

unterstützt durch den

Kulturrucksack

Wirf deinen Anker

Hi, schön, dass du mitmachst. Ich freue mich darauf, mit dir ein Bild zu malen. Anbei findest du eine Schritt-für-Schritt Fotoanleitung. Lies dir am besten erst mal alles durch und besorge dir die Dinge, die nicht im Paket sind. Übrigens, die mitgelieferte Acrylfarbe kann man nicht mehr rauswaschen wenn sie getrocknet ist. Also bitte aufpassen auf den Teppich, die Gardine usw., falls dann doch mal etwas daneben geht, dann bitte SOFORT mit Wasser auswaschen. Wenn es schnell geht, lässt es sich auch noch entfernen! Das gilt auch für dein Bild. Wenn du dich mal vermalt hast, kannst du es mit einem feuchten Lappen wieder weg wischen. Falls es schon getrocknet ist, mal einfach drüber. Es kann nichts passieren. Trau dich.

Dann kann es ja losgehen.

Diese Materialien sind im Paket:

- 1 Leinwand DIN A4 plus ein Stück Papier DINA4 zum Üben des Taus
- Acrylfarben Türkis, Gelb, Braun, Weiß, Schwarz
- 2 Pinsel (ein feiner und ein breiter)
- Pauspapier
- Montage-Klebe um das Tau anzukleben
- Tau für die Umrandung / zum Aufhängen
- 1 Holzstäbchen um die Farben auf deinen Pappteller zu bringen
- Vorlage Anker
- 1 Pappteller - als Palette - dort kommen die Farben drauf

Du brauchst noch:

- Bleistift
- 1 Müllsack oder Zeitungspapier als Unterlage damit dein Tisch nicht schmutzig wird
- ein altes Hemd zum Schutz deiner Kleidung
- Wasserbehälter um den Pinsel drin auszuwaschen z.B. ein alter Joghurtbecher oder ein altes Marmeladenglas mit Wasser
- ein alter Lappen oder Küchenpapier zum Pinsel Abtrocknen



1. Schritt

Schnapp dir bitte die beiliegende Leinwand.

Mit dem Holzstab bringst du die braune Acrylfarbe auf deinen Pappteller. Mit dem breiten Pinsel bemalst du nun die komplette Leinwand. 15 min. trocknen lassen.

Danach brauchst du Türkis, etwas Gelb und viel Weiß. Diese Farben mischst du dir auf deinem Pappteller zusammen, bis du den abgebildeten Grünton hast. Du nimmst etwas Türkis, ein bisschen Gelb und mischst es. Mit relativ viel Weiß hellst du den Ton dann auf. Ist es zu blau, fehlt Gelb. Lass dir ruhig Zeit beim Mischen und nimm erst nur kleine Mengen, um das richtige Mischverhältnis für dich herauszufinden.

2. Schritt

Um einen Shabby-Look zu erhalten arbeiten wir mit einem trockenen Pinsel. D.h. tauche den Pinsel nur leicht in den gemischten Grünton und tupfe ihn leicht an einem Küchenpapier oder deinem Lappen ab. Damit streichst du dann ganz sanft und leicht von oben nach unten über das Braun auf der Leinwand. Es darf ruhig etwas Braun vom Untergrund durchscheinen. Das Ganze dann mit etwas Braun und Weiß wiederholen. Zwischendurch immer den Pinsel auswaschen in Wasser und kurz abtrocknen. Achte drauf, dass du immer mit senkrechten Pinselstrichen arbeitest und nicht kreuz und quer sind. Denke auch an die Seiten deines Bildes. Dann ca. 15 Min trocknen lassen.

3. Schritt

Wenn alles getrocknet ist, kannst du nun den Anker und das Tau auf dein Bild pausen. Zuerst das Pauspapier auflegen und dann deine Vorlage vom Anker. Ziehe die Kontur mit deinem Bleistift mit Gefühl, aber auch mit Druck nach, ohne aber das Papier zu beschädigen. Achte darauf, dass du alle Linien auch nachzeichnest. Auch die vom Tau. (Ich hab es nachträglich gemacht, deswegen fehlt das Tau hier noch)..



4. Schritt

Damit der Anker auch seinen metallischen Look erhält, bekommt er nun ein paar Highlights. Mit dem feinen Pinsel und etwas Weiß und teilweise auch Ocker setzt du relativ harte Linien auf den Anker, wie hier z.B. auf dem zweiten Bild zu sehen ist, am Anker unten. Du solltest dein Bild zwischendurch mit etwas Abstand anschauen, denn wenn man zu nah dran ist, könnte es komisch aussehen. Aber vertraue dir ruhig. Mit harten Kontrasten/Linien an einigen Stellen des Ankers bekommt er Glanz und Tiefe.

Dann wieder trocknen lassen.



5. Schritt

Jetzt kommen wir zum Tau. Auf dem beiliegenden Papier hast du die Möglichkeit ein paar Übungen zum Tau zu machen. Du könntest das Motiv noch mal abpausen und dann das Tau nach Anleitung malen.

Mit Ocker und etwas Weiß gehst du mit einem kurzen halbrunden Pinselstrich vor und dem Tau entlang. Beim zweiten Durchgang, nimmst du etwas Braun und gehst nun in die Lücken, damit deutest du Schatten an. Das sieht man hier auf dem Bild in der Mitte.

6. Schritt

Weil das Licht von rechts kommt, muss der Schatten links vom Seil sein. Mit Braun verstärkst du noch mal das ganze Seil auf der linken Seite (siehe Bild 4). Im Anschluss kannst du mit ein bisschen Schwarz die Schatten in den Zwischenräumen des Taus noch einmal verstärken. Nimm bitte nicht zu viel. Da ist weniger mehr. Am Ende setzt du rechts auf das Seil noch ein paar Highlights in Weiß. Da reflektiert das Licht am meisten, das sieht man auf dem letzten Bild oben. .



7. Schritt

Wenn alles getrocknet ist, kannst du nun deinen Bilderrahmen anbringen, dein Tau. Zuerst mach bitte einen Knoten rein.

Dann nimm reichlich Klebe an den Finger und schmiere sie an die Seiten deines Keilrahmens, links, rechts und unten. Den oberen Rand bitte aussparen, damit das Bild an dem Seil aufgehängt werden kann.

Dann leg dein Tau so an wie hier auf dem Foto und drücke es fest an. Das kann ein paar Minuten dauern. Immer wieder drücken. Lass es am besten noch mindestens eine Stunde trocknen und dann schau ob die Klebe auch angezogen ist.

Und fertig ist dein Bild.

Wir würden uns riesig freuen, wenn du ein Foto von deinem Kunstwerk machst und bei Instagram postest unter:

#kulturrucksackdortmund